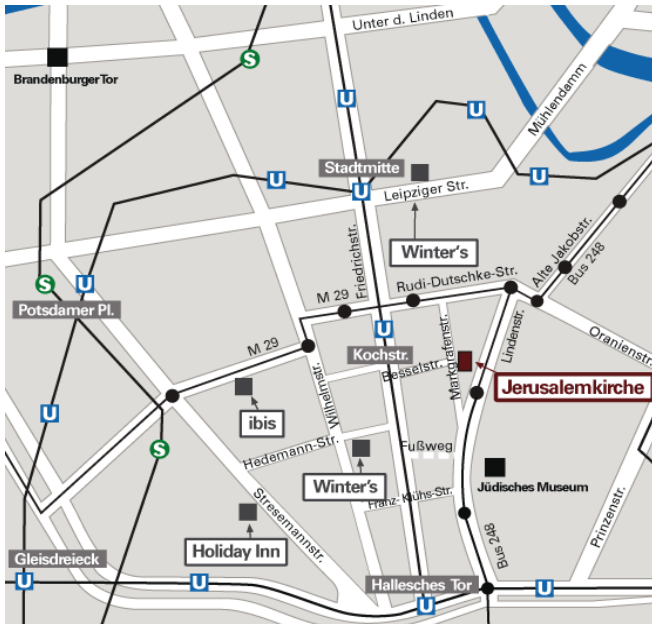


**Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 EURO.** Bitte überweisen Sie diesen Betrag erst nach Erhalt der Rechnung. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Übernachtungen  
 Unterkünfte müssen selber organisiert werden. Eine Auswahl von Hotels unterschiedlicher Preisklassen in der Nähe des Tagungsortes finden Sie unter:  
[www.besondere-orte.com](http://www.besondere-orte.com), [hotels.jerusalemkirche.de](http://hotels.jerusalemkirche.de)



Das **Tagungszentrum Jerusalemkirche, Lindenstraße 85, 10969 Berlin**, erreichen Sie mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:

- mit der U-Bahn 6 bis Bahnhof Kochstraße dann 5 Minuten Fußweg
- mit dem Bus 248 bis Jüdisches Museum oder Metrobus M 29 bis Lindenstraße/ Ecke Oranienstraße

[www.bagfw.de](http://www.bagfw.de)  
[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

→ Die Fachtagung richtet sich an Kommunalpolitikerinnen und -politiker, Leitungskräfte und Fachreferentinnen und -referenten kommunaler Verwaltungen und der Freien Wohlfahrtspflege, an Vereinsvorstände sowie an Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung **online bis zum 19.11.2010** unter

[www.deutscher-verein.de/03-events](http://www.deutscher-verein.de/03-events)  
 - Fachtagung F155/10 -

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, **welches Forum** sie besuchen möchten und vermerken dies im Online-Formular **unter Punkt 6**.

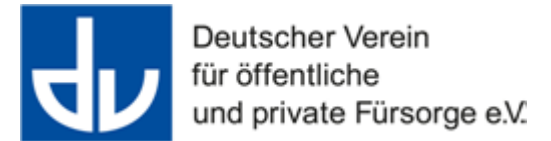
**Tagungsbüro „Kommunale Strategien gegen rechtsextreme Organisationen“**

Inhaltliche Rückfragen: Mahmut Kural  
 Tel.: 030/ 85404 - 319  
 eMail: [kuralm@drk.de](mailto:kuralm@drk.de)

Organisation: Deutscher Verein  
 Tel.: 030/ 629 80 - 605, - 606, - 419  
 eMail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

*Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.*

[www.bagfw.de](http://www.bagfw.de)  
[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)



F155/10  
**Kommunale Strategien gegen pädagogische und soziale Bestrebungen rechtsextremer Organisationen**



**am 9. und 10. Dezember 2010  
 in Berlin**

**Veranstaltungsort  
 Jerusalemkirche  
 Lindenstraße 85, 10969 Berlin**

## Fachtagung: „Kommunale Strategien gegen pädagogische und soziale Bestrebungen rechtsextremer Organisationen“

Der Rechtsextremismus stellt nach wie vor eine große Gefahr für die Demokratie in Deutschland dar. Neben der konstant hohen Gewaltbereitschaft der Szene und immer wiederkehrenden Wahlerfolgen auf Landes- und kommunaler Ebene ist vor allem der durch die Rechtsextremisten zunehmend forcierte „Kampf um die Köpfe“ besorgniserregend. Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung versuchen rechtsextreme Organisationen sich als sozial engagierte Alternative darzustellen und treten dabei betont gemäßigt und bürgernah auf. Sie nehmen sich scheinbar der sozialen Sorgen der Menschen an, indem sie etwa Freizeitangebote für Jugendliche und Beratungen zum Thema ALG II anbieten oder sich um die Trägerschaft von Kindertagesstätten bemühen.

In dem Bewusstsein, dass die Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus einer kommunalen Verankerung bedarf, möchten die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege und der Deutsche Verein im Rahmen dieser Fachtagung aktuelle Strategien rechtsextremer Organisationen thematisieren und mit den Teilnehmenden über wirkungsvolle Gegenkonzepte vor Ort diskutieren.

Weitere Informationen im Kontext Rechtsextremismus und die Dokumentation des im Oktober 2008 durchgeführten Fachkongresses ‚Freie Wohlfahrtspflege gegen pädagogische und soziale Bestrebungen rechtsextremer Organisationen‘ finden Sie auf der Internetseite [www.bagfw.de](http://www.bagfw.de).

## Programm Donnerstag, 9. Dezember 2010

- 12.30 Uhr *Registrierung der Teilnehmer/-innen*
- 13:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**  
**Dr. Wolfgang Thierse,**  
Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
**Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg**  
Präsidentin der BAGFW  
**Wilhelm Schmidt,**  
Präsident des Deutschen Vereins
- 14:15 Uhr Strategien rechtsextremer Organisationen**  
Andreas Speit,  
Freier Journalist, Hamburg
- 14:45 Uhr Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus im ländlichen Raum**  
Prof. Dr. Thomas Olk,  
Vorsitzender des Sprecherrats des BBE
- 15:15 Uhr Diskussion**  
*Moderation: Mahmut Kural, Deutsches Rotes Kreuz*
- 15:45 Uhr Pause
- 16:15 - 17:45 Uhr Parallele Arbeitsforen:  
**F1 ▶ Kommunikationsstrategien und regionale Vernetzung**  
**F2 ▶ Aktivitäten der Wohlfahrtsverbände vor Ort**  
**F3 ▶ Rechtliche und verwaltungsrechtliche Gegenstrategien**  
**F4 ▶ Kommunale Infrastrukturen gegen Rechtsextremismus**

## Programm Freitag, 10. Dezember 2010

- 9:00 Uhr Zusammenfassung des Vortages**  
**Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg**  
Präsidentin der BAGFW
- 9:15 Uhr Fachvortrag**  
**Dr. Thomas de Maizière,**  
Bundesminister des Inneren
- 10:00 Uhr Kommunale Strategien in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus**  
Uwe Lübking, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion:**  
**Sicherung kommunaler Gegenstrategien gegen Rechtsextremismus**  
  
Burkhard Jungkamp, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, des Landes Brandenburg  
  
Lutz Stroppe, Abteilungsleiter für Kinder und Jugend im BMFSFJ  
  
Uwe Lübking, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes  
  
N.N.  
Vertreter/ in aus der Praxis
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung  
*Moderation: Prof. Dr. Georg Cremer, Deutscher Caritasverband*